

## Wie Bilder täuschen können

Wie mit Bildern Wahrheit vorgetäuscht wird, wissen Erwachsene eigentlich: Schon in der einseitigen Auswahl oder der Unterdrückung liegt der bewusste Versuch, den Betrachter zu täuschen. Kriegspropaganda beweist das seit Jahrzehnten. Die Werbung ist auch frei von Schönfärberei. Alle Medien haben das Problem: Fernsehen, Film, Fotos, Zeitungen, Internet... Kinder sollten das rechtzeitig lernen. Wilfried Schumann, berufener Bildfachmann hat das was entwickelt. (hrs)

Vorschulkinder sind sehr oft überfordert, wenn das Fernsehen mit immer mehr unwirklichen Bildern auf die Jagd nach Einschaltquoten geht. Die Rücksicht auf die Altersstufe der Vorschulkinder wird dann mit dem 24 Stunden Kinderprogramm dargestellt. Die Verantwortlichen des Fernsehens sind damit aus dem „Schneider“ und die Verantwortung liegt dann in den Händen der Eltern und Erziehern.

Da die Kinder sehr viel von Ihrem direkten Umfeld lernen bleibt dann den Eltern oft nur die Wahl die Fernsehzeiten der Kinder zu begrenzen. Medienkompetenz für die Vorschulkinder ist ein anderer Weg. Medienkompetenz, hierbei ist nicht der Umgang, sondern das inhaltliche Verstehen der Medien gemeint.

Mit der Kindergärtnerin Michaela Melzig zusammen konnte ich im Kindergarten „Sonnenstrahl“ in Waldbröl einmal den Vorschulkindern ein anderes Verständnis für Medien vermitteln.

Im ersten Teil stand die Erfahrung, dass Filme immer aus einzelnen Bildern bestehen. Neben dem Daumenkino konnten die Kinder den alten 16mm Film erfahren. Bei einem Schwarz/Weiß-Stummfilm aus den Anfängen der Filmkunst, bei dem die Handlungen sehr langsam dargestellt wurden, war festzustellen, dass die Aufmerksamkeit der Kinder schnell dahin war. Bei einem Film aus jüngerer Zeit war die Aufmerksamkeit wieder hergestellt.

Im zweiten Teil stand die Erfahrung, dass das Fernsehen trickst. Ein Wasserglas konnte umkippen ohne dass es sich entleerte. Die Kinder gingen reihenweise durch eine geschlossene Tür und da war noch ein Stofftier das den Flug um die Kirchtürme von Waldbröl antrat (Bluebox-Effekt).

Durch eine abschließende Befragung der Eltern konnten wir das Ergebnis der Aktion feststellen. Alle Kinder konnten darüber berichten dass im Fernsehen getrickst wird. Gerade für Vorschulkinder eine wichtige Erfahrung, denn wenn Kinder im Fernsehen unwirkliche Bilder nicht verarbeiten können haben Sie jetzt ein Ersatzbild bzw. eine Erklärung. Vielleicht auch der Beginn einer Medienkompetenz.

Weitere Informationen zum Thema Medienkompetenz unter:

[www.mpfs.de/fileadmin/Infoset/10Kindergarten.pdf](http://www.mpfs.de/fileadmin/Infoset/10Kindergarten.pdf)

Einen Bastelbogen für ein Daumenkino gibt es bei [www.schoenenbach.info](http://www.schoenenbach.info) zum herunterladen. (ws)



### Parkplatz am Friedhof erweitert

Wie auf der Jahreshauptversammlung besprochen, wurden an der Seite der Friedhofshalle zum Parkplatz hin die Bordsteine entfernt, um ein einfaches Auffahren zu erleichtern.

Klaus Klein und der Vorsitzende des Friedhofsvereines hatten einiges an schwerer Arbeit zu verrichten, bis die Arbeit getan war.

Die schweren Bordsteine mussten entfernt und entsorgt werden. Die Rinne wurde mit Splitt und Beton ausgefüllt und der Rasen musste begearbeitet werden.

Der Parkplatz kann nunmehr einfach in seiner ganzen Größe befahren und wird auch hoffentlich angenommen werden.

### Auszug aus der Schulchronik von Peter Mähler

23. X. 1920

Mit dem heutigen Tage hat der Fußballklub „Allemania“, Schönenbach als solcher zu bestehen aufgehört. Es wurde durch Lehrer Mähler eine General-Versammlung einberufen, die den Zweck verfolgte, eine Sportvereinigung ins Leben zu rufen. Ca. 40 Personen waren der Einladung gefolgt. Die Versammlung wurde mit einem „Frisch, fromm, fröhlich, frei“, an die Turner und Sportler eingeleitet. Lehrer Mähler hielt eine längere Eingangsrede, in der er den Zweck der Versammlung darlegte und über die nationale, soziale und erzieherische Bedeutung des Turnens und Sports redete. Darauf schritt man zu Punkt 1 der Tagesordnung. Der neue Verein wurde fast einstimmig „Sportvereinigung“, Schönenbach genannt. Als I. Vorsitzender wurde meine Wenigkeit, als II. Vorsitzender Herr Hans Zechmeyer, Spurkenbachermühle, als Kassierer Herr Josef Röhrig, Schönenbach, als I. Schriftführer Herr Eduard Dehler, Schö-

nenbach, als II. Schriftführer Herr Ewald Müller aus Spurkenbach, als Beisitzer Herr Ernst Schenk, Schönenbach und Herr Emil Mertens aus Spurkenbach gewählt.

Zum I. Turnwart wurde Herr Heinrich Röhrig, Spurkenbachermühle gewählt, der mehrere Jahre dem Turn- und Fechtklub Sieburg (I. Riege) angehörte. Als II. Turnwart Herr Theo Röhrig, Leiter der Schwerathletik Herr Zechmeyer (Süddeutscher Meister), Leiter der Leichtathletik Herr Harzenetter (Berufssportler), Leiter der Freiübung meine Wenigkeit. Unsere Aufnahme in den Westdeutschen Turn- und Spielverband ist nunmehr erfolgt und hoffen wir, dass unsere guten Vorsätze, (hinsichtlich der Erziehung besonders) von Erfolg gekrönt sein mögen. Dieser Tag soll ein Gedenkstein werden in der Sportgeschichte unserer Heimat.

gesammelt und erzählt vom

**Henner  
vom Nutscheid**